

Viel Gesundheit auf einen Fleck

„Birkach aktiv“ veranstaltete ersten Gesundheitstag

Beinahe wäre der erste Gesundheitstag in Birkach ins Wasser gefallen. Doch kurz nach der Eröffnung am vergangenen Sonntag schoben sich die Wolken beiseite und die Sonne ließ sich blicken. Ein Lichtblick auch für das 130-Jahr-Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr in Birkach und das 20-Jahr-Jubiläum des bhz. Freiwillige Feuerwehr und bhz sollen in den kommenden Ausgaben näher vorgestellt werden.

MELANIE AXTER

■ BIRKACH

Auch wenn aufgrund der schlechten Witterung wohl zahlreiche potentielle Besucher zu Hause blieben, der Gesundheitstag des Gewerbevereins „Birkach aktiv“ scheint auf dem richtigen Weg. Dies attestierten dem neuartigen Konzept für eine gewerbliche Veranstaltung sowohl Bezirksvorsteherin Andrea Lindel wie auch Professor Stephan C. Bischoff von der Universität Hohenheim.

Beide konnte die Vorsitzende von Birkach aktiv, Anna Ventouri, für Grußworte gewinnen. Der Gewerbeverein wollte mit seiner Veranstaltung Anregungen für eine gesunde Lebensweise geben, so Ventouri. Das Thema Gesundheit sei von großer gesellschaftlicher Bedeutung, erklärte Lindel, und erwähnte unter anderem, dass es in Deutschland einen Zusammenhang zwischen dem Einkommen und dem Gesundheitszustand gebe. „Ich danke Frau Ventouri und den engagierten Betrieben für ihren Einsatz“, sagte Lindel. Für Bischoff, der das interdisziplinäre Forschungszentrum für Gesundheitswissenschaften an der Uni Ho-

Anregungen für eine gesunde Lebensweise geben

henheim leitet, ist der Gesundheitstag „eine hervorragende Idee“.

Die Veranstaltung von „Birkach aktiv“ wurde die beiden Themen Konsum und Gesundheit auf gelungene Weise miteinander verbunden. Sowohl im Gesundheitsmobil der IKK Classic (Innungskrankenkasse) sowie



Stadträtin Gabriele Munk (Grüne), Bezirksvorsteherin Andrea Lindel, Walter Haag (2. Vorsitzender von birkach aktiv), Anna Ventouri (1. Vorsitzende von birkach aktiv), Professor Stephan Bischoff (Universität Hohenheim) und Gabi Österwind (IKK). Foto: Melanie Axter



Zahnärztin Dr. Gila Jäger und ihre Mitarbeiterin präsentieren Geräte zur Zahnreinigung. Foto: Melanie Axter



Sabine Gooß (Schuhhaus Gooß) präsentierte gesunde Schuhe mit Riesenkomfort. Foto: Melanie Axter

in der Birken-Apotheke wurden zahlreiche Körperchecks von der Blutdruckmessung bis hin zur Bestimmung von Blutzucker und Cholesterinwert durchgeführt. Wie hoch die Herzfrequenz unter Belastung ist, dies konnte man auf dem Fahrrad-Ergometer der Praxis für Physiotherapie Stefan Pflüger herausbekommen.

Die Sportwissenschaftlerin Nicole Vogel stand mit Rat und Tat zur Seite. Gleich zwei Zahnarztpraxen berieten die Besucher rund um die Zahngesundheit. Dr. Gila Jäger und ihre Assistentin standen für Fragen rund um den Zahn bereit. Sie boten auch zahlreiche Zahnpflegeprodukte an. „Ein möglichst langer Zahnerhalt und eine schmerzfreie, minimalinvasive Behandlung stehen bei uns im Vordergrund“, so eine Mitarbeiterin der Praxis Leonie Walder im Asemwald. Sabine Gooß von Schuhhaus Gooß erklärte die Vorzüge ihrer Gesundheitsschuhe.

Insbesondere für Frauen, die unter einem Hallux leiden, zeigte sie ein innen sehr

Zehn Kilo Karotten haben wir geschält und gepresst“

weich gepolstertes, in der Breite flexibel einstellbares Schuhwerk. „Sie können sogar die Innenschuh herausnehmen und anstatt dessen eine orthopädische Einlage reinlegen“, erklärte Gooß. Der Barfußpfad von Architekt Walter Haag und Landschaftsgärtner Ucker & Pfaff sorgte ebenso wie die von Manuela und Stefan Frank (IKK-Service Frank) sowie Anna Ventouri betriebene Säftebar für neue sinnliche Erlebnisse. „Zehn Kilo Karotten haben wir geschält und gepresst“, erklärte Manuela Frank. Beim Saftpreisrätzel mussten die Besucher erraten, welche drei Säfte sich im kleinen Becher befinden. Hör- und Seheits führten außerdem Optik Klopfer und E&K Hörgeräte durch.

Auch die Stadträte Gabriele Munk (Grüne), Maria Haackl (SPD) und Carl-Christian Vetter (CDU) waren vor Ort, um sich den Gesundheitstag näher anzusehen.